

# AUFERSTEHUNGSKIRCHE

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE

-BAPTISTEN-

BOOCKHOLTZSTRASSE 17

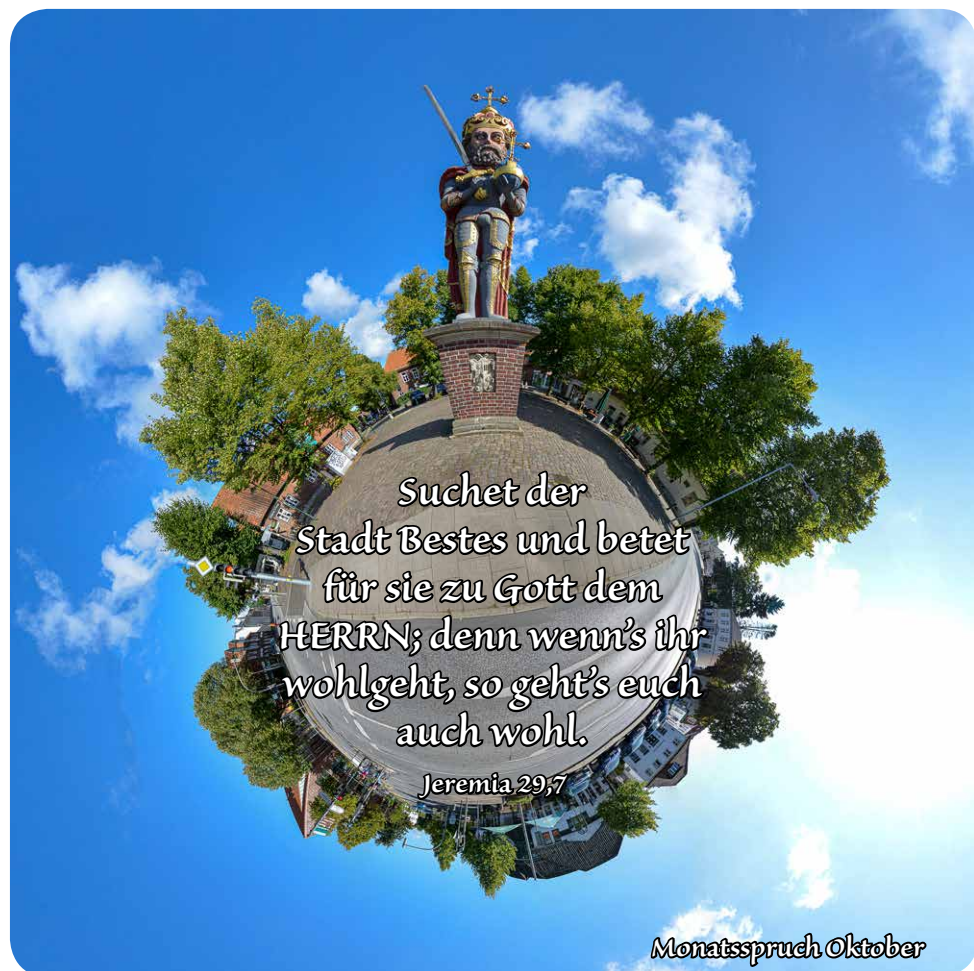
22880 WEDEL

[WWW.AUFERSTEHUNGSKIRCHE-WEDEL.DE](http://WWW.AUFERSTEHUNGSKIRCHE-WEDEL.DE)

# *Gemeindebrief*

Oktober -November 2020

Nr.5 / 51.Jahrgang



Suchet der  
Stadt Bestes und betet  
für sie zu Gott dem  
HERRN; denn wenn's ihr  
wohlgeht, so geht's euch  
auch wohl.

Jeremia 29,7

Monatsspruch Oktober

## Auf ein Wort

**„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ 1Mose 8,22.**

**„Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde“. 1Mose 8,13**

*(blättert schon mal zur Mitte durch und genießt das Bild des Regenbogens!)*

### Was für Zeichen von Gottes Liebe und Treue!

*Liebe Gemeinde, liebe Freunde und Leser des Gemeindebriefes!*

Am **Sonntag, den 27.09. feierten wir fröhlich und beschwingt unser Erntedankfest.** Unsere Kapelle war festlich geschmückt mit Obst und Gemüse, mit Brot und Blumen, mit Getreidekörnern, Kürbis, Kartoffeln und manch anderem. Der Dank für die Ernte stand an diesem Fest im Mittelpunkt – und dazu der **Dank für alles, was gelungen ist.** Wir haben uns daran erinnert, **was wirklich wichtig ist im Leben und wir dieses nur empfangen können.** So haben wir auch dankbar die „Ernte“ eingefahren für alle, die uns musikalisch begleitet haben in den letzten Monaten und uns anrühren lassen von Liedern und Texten und ein

bisschen mit gesummt. Was ernten und empfangen wir nicht alles:

Die Früchte des Feldes werden zu Nahrung und Kleidung, jedes Wachsen und Gedeihen in Partnerschaft und Familie, große und kleine Erfolge im Beruf, da ist jemand gesund geworden oder bekommt die Kraft zum Tragen seiner Situation – da ist so viel, wofür wir danken können. Das Erntedankfest gibt Raum zum Danken und wendet diesen hin zu Gott. So, z.B., das Feiern unseres **Open Air Gottesdienstes am 9. August im Garten der Kita Löwenzahn.** Die Freude über die Gemeinschaft von Jung und Alt und dem Singen von Liedern wird uns begleiten.



**Wer dankt, sieht nichts als selbstverständlich an, sondern weiß sich von Gott reich beschenkt.**

Und wir alle wissen auch um das andere. Wie viele Menschen in vielen Ländern und Kontinenten haben es so viel schwerer, dem Boden das lebensnotwendige abzutrotzen. Auf vielen Feldern, reift das Getreide durch Wassermangel nicht mehr aus. Es kann für die Kinder und Erwachsenen dort nicht als Nahrungsmittel dienen, sondern nur als Futter für die Tiere. Neues Saatgut für die nächste Aussaat entsteht nicht. Folgen des Klimawandels. Menschengemacht – zumindest in großen Teilen. Wer weiß nicht, um die wirtschaftlichen Folgen von Corona, die Arbeitsplätze und Lebensunterhalte rauben...

Das Herzensgespräch Gottes, dass Saat und Ernte nicht aufhören soll, führt er fort, indem er beteuert:

**„Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde“.** 1Mose 8,13

So wird mein Herzensgespräch **zum Gebet**. Ich nehme Gott ins Gebet, bei seinem Entschluss zu bleiben:

**Der Regenbogen** scheint über dem Altar, den Noah gebaut hat. In den bunten Farben erscheint der Bogen, **unter dem Mensch**

**und Tier und alles Lebendige Platz finden.**

Das Bild des Regenbogens hat uns ebenfalls begleitet in diesem Gottesdienst und ist als Erinnerung in die Mitte des Gemeindebriefes gerückt. Als Zeichen von Gottes Liebe und Treue für jeden von uns. Geschaffen durch Gottes Zeichen von Licht und Wasser.

**Ein Bund, von Gottes Seite geschlossen. Ein Bund, der bleibt.**

Gottes Bund, der alles Leben auf der Erde miteinschließt. Der Bund, der den Blick richtet auf das Miteinander aller Geschöpfe auf der Erde.

**Zeichen seiner Liebe und Treue zu uns.**

Bleiben Sie/bleibt Ihr gesegnet unter Gottes buntem Bogen für unser Leben!

*Ihre/Eure Pastorin  
Claudia Schneider-Pflanz*



**Am Sonntagnachmittag, den 25. Oktober  
um 16:30 Uhr feiern wir**

**Gottesdienst  
„Zeit für Gott und Zeit für mich (uns)“ -**

für unsere **jüngere Gemeinde**  
(bis 60 Jahre +/- und ihre Kinder)

Unter dem **Thema „Geschenkte  
Zeit“** laden wir ein, zum Ende  
der Sommerzeit, miteinander  
Gottesdienst zu feiern.

Mit der Fragestellung „**Was stärkt  
mich im Glauben – was nährt  
mich?**“ ist Zeit für **Musik**, zum  
Hören eines **Input zum Thema**  
und miteinander ins **Gespräch zu  
kommen** und auszutauschen. Dem  
Gleichnis der **Brotvermehrung**

wollen wir im Sinne der  
**Zeitvermehrung** nachspüren.  
„Der Mensch lebt nicht vom Brot  
allein – es darf geschenkte Zeit  
auch sein.“

Ich freue mich auf Euch!  
*Pastorin Claudia Schneider-Pflanz*

Bitte auch hierzu über das  
Gemeindebüro anmelden: tel.  
041039236560 oder [Anmeldung@  
auferstehungskirche-wedel.de](mailto:Anmeldung@auferstehungskirche-wedel.de) –  
vielen Dank!



# Termine im Oktober 2020

- Fr 02. Okt 18:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet  
in der kath.Kirche St.Marien
- So 04. Okt 10:00 Uhr **Gottesdienst Predigt: Alfred Falk**
- So 11. Okt 10:00 Uhr **Gottesdienst  
Predigt: Dr. Tilman Schreiber**
- So 18. Okt 10:00 Uhr **Gottesdienst  
Predigt: Katrin Groth, Prädikantin**
- Mi 21. Okt 19:30 Uhr Treffpunkt Bibel
- Do 22. Okt 19:00 Uhr Sitzung der Gemeindeleitung
- So 25. Okt *Ende der Sommerzeit  
Uhren eine Stunde zurückstellen*
- So 25. Okt 10:00 Uhr **Gottesdienst  
Predigt: Pn. Claudia Schneider-Pflanz**
- So 25. Okt 16:30 Uhr **Gottesdienst Zeit für Gott und Zeit für mich  
(für die jüngere Gemeinde) (Seite 4)**


Bitte anmelden zu jedem Gottesdienst und jeder Veranstaltung  
per Email : [Anmeldung@Auferstehungskirche-Wedel.de](mailto:Anmeldung@Auferstehungskirche-Wedel.de) oder  
Telefon: 04103 - 923 65 60

Abwesenheit der Pastorin: 01.10. - 20.10. Urlaub




Impressionen vom Open Air Gottesdienstes  
am 9. August im Garten der Kita Löwenzahn



A vibrant rainbow arches across a cloudy sky, its colors ranging from red to violet. Below the rainbow, a rural landscape unfolds. On the left, a large, multi-story house with a brown roof and white windows is visible. In the center, a large, leafy green tree stands prominently. To the right, a line of smaller trees and bushes stretches across the horizon. In the foreground, a lush green field is enclosed by a white fence. Two horses are grazing in the field on the right side. The overall scene is peaceful and scenic, capturing a moment of natural beauty in a rural setting.

**„Solange die  
soll nicht aufhören  
Frost und Hitze, So  
Tag und**

**1Mose**

A vibrant rainbow arches across a clear blue sky, its colors transitioning from red on the left to violet on the right. Below the rainbow, a lush green field is visible, with a white fence line running across it. In the background, a dense line of green trees stands against the horizon. In the foreground, several horses are grazing in the field. The overall scene is peaceful and scenic.

**Die Erde steht,  
in Saat und Ernte,  
Sommer und Winter,  
Nacht.“**

**8,22**

Foto: Artur Pflanz FotoDesignArt.de

## Erntedankopfer 2020

in diesem Jahr wollen wir mit unserem Erntedankopfer den Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R mit 10 % für den **Tannenhof Mölln** und mit 10 % für **EBM Karin Schwarz** unterstützen. Den restlichen Betrag verwenden wir für unsere eigene Gemeindegemeinschaft. Bitte das Opfer auf die Gemeindegemeinschaften überweisen.

**Tannenhof  
Mölln**



Zur Entlastung der Gemeindegemeinschaft werden die Mitglieder gebeten den Beitrag den die Gemeinde für jedes Mitglied an den Bund Evangelisch- Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R und den Landesverband bezahlt, von 87,50 € extra an die Gemeindegemeinschaft zu bezahlen. Vielen Dank dafür!

Impressum Herausgeber:	<b>Auferstehungskirche - Baptisten</b> <b>Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde Wedel</b> im Bund Ev.-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R Boockholtzstr. 17, 22880 Wedel mail@auferstehungskirche-wedel.de www.auferstehungskirche-wedel.de
Pastorin:	Claudia Schneider-Pflanz Tel.: 04103 923 65 60 Pastorin.schneider-pflanz@auferstehungskirche-wedel.de
Gemeinde- brief:	(ViSdP) Artur Pflanz Tel.: 04103 923 65 60 Artur@Pflanz.org Redaktionschluss für die nächste Ausgabe 13.11.2020
Bankkonto:	Stadtparkasse Wedel IBAN: DE27 22151730 0000 004413 Spar- und Kreditbank EFG eG, Bad Hornburg IBAN:DE47 5009 2100 0000 5600 06



# Termine im November 2020

- So 01. Nov 10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**  
**Predigt: Pn. Claudia Schneider-Pflanz**
- Mo 02. Nov 19:30 Uhr Ökumenische Herbsttage 2020  
**„Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“** (siehe Seite 11)  
Ev.-Luth. KG Wedel, Küsterstr. 4
- Mi 04. Nov 19:30 Uhr Treffpunkt Bibel
- Fr 06. Nov 18:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet  
in der kath.Kirche St.Marien  
gestaltet von Auferstehungskirche
- So 08. Nov 10:00 Uhr **Gottesdienst Predigt: Alfred Falk**
- Do 12. Nov 19:00 Uhr Sitzung der Gemeindeleitung
- Do 12. Nov 19:30 Uhr Ökumenische Herbsttage 2020  
Kath. Kirche St. Marien Wedel, Feldstr. 15
- So 15. Nov 10:00 Uhr **Gottesdienst Predigt: Dietmar Ullrich**
- Mi 18. Nov 19:30 Uhr Ökumenische Herbsttage 2020 Gottesdienst  
Christuskirche Schulau, Feldstr. 32 - 36
- So 22. Nov 10:00 Uhr **Gottesdienst**  
**Predigt: Pastor i.R. Wilhelm Freund**
- Fr 27. Nov 15:00 Uhr Kita Familiengottesdienst zum Advent
- Sa 28. Nov 17:00 Uhr Ökumenisches Adventssingen im Freien (Seite 11)
- So 29. Nov 10:00 Uhr **Gottesdienst 1. Advent**  
**Predigt: Annegret Matthies**

Abwesenheit der Pastorin: 08.11. bis 06.12.2020 Reha-Aufenthalt  
Die Reha für meine Bronchien ist durch Corona erst mit reichlich Verspätung möglich. Das Gemeindebüro wird unter der Gemeindetelefonnummer und Emailadresse von Gaby Groth und Artur Pflanz betreut.

*Claudia Schneider-Pflanz*

## „Kita-Gottesdienste zum Thema „Wir entdecken die Kirche“

Am Freitag, 18.09.2020 waren die 3-6-jährigen Kinder nacheinander jeweils in ihrer Gruppe Regenbogen- und Grashüpfergruppe zu Besuch in der Auferstehungskirche. Was Auferstehung bedeutet, erklärte Pastorin Claudia als wir auf das Logo, die sieben bunten Kreuze, auf der Außenwand schauten und über den Namen der Kirche redeten.



Weitere Symbole, wie die Fische an der Eingangstür zum Saal, das große **Kreuz**, das dicke Buch, die **Bibel**, das **Taufbecken** - all das würde angeschaut und gedeutet. Am Längsten verweilten wir bei den **Kerzen im Sand**. Jesus, der sich selbst als „Licht der Welt“, Licht für Menschen benennt, erinnert uns daran, wenn wir eine Kerze anzünden.



„**Ich geh mal eine Kerze in der Kirche anzünden**“ als geflügeltes Wort, wenn man für einen Kranken ein Gebet sprechen will, haben die Kinder selbst erlebt, indem wir für ihre Anliegen Kerzen entzündet und Gebete gesprochen haben. Ein Kind fragte: Wie sieht Gott aus?

Und auch weiteren Fragen stellte sich Pastorin Claudia, Hirtin der Seelen. Ob das nicht in dem Buch stehen würde, wie Gott aussieht. Hier passt das Sprichwort: Kinder Mund tut Wahrheit kund. Bis zum nächsten Mal Auferstehungskirche!

*Eure Kita Löwenzahn*

*Mareike Heil*

## Ökumenische Herbsttage 2020

**„Ich war fremd und ihr habt mich  
aufgenommen“**

**(Mt. 25, 35)**

Wir, die in der ACK  
(Arbeitsgemeinschaft Christlicher  
Kirchen) in Wedel vertretenen  
Gemeinden, laden Sie herzlich  
ein zu den Ökumenischen  
Herbsttagen. Um die Abende  
nicht so kompakt hintereinander  
durchzuführen, haben wir die  
drei Abende auf drei Wochen  
verteilt. An zwei Abenden  
wollen wir uns gemeinsam mit  
dem Thema auseinandersetzen,  
um dann am letzten Abend in  
ökumenischer Gemeinschaft  
Gottesdienst zu feiern.



**Montag, 2. Nov., 19.30 Uhr**  
**Einführung und**  
**Erfahrungsberichte**

Zwei Vertreter der beiden  
Migrations- Beratungsstellen  
von Caritas und Diakonie  
geben einen Einblick in ihre  
Arbeit. Anschließend berichten  
MigrantInnen von ihren  
Erfahrungen.

*Ort: Ev.-Luth. KG Wedel, Küsterstr. 4*

**Donnerstag, 12. Nov., 19.30 Uhr**  
**Ökumenischer Gesprächsabend**

Hüseyin Inak, in der  
Flüchtlingsbetreuung des  
Diakonievereins tätig, berichtet  
von seinen persönlichen  
Erfahrungen. Biblische Texte zum  
Thema „Fremd sein“ ermöglichen  
es, auch unsere eigenen  
Fremdheitserfahrungen in den  
Blick zu nehmen.

*Ort: Kath. Kirche St. Marien Wedel,  
Feldstr. 15*

**Mittwoch, 18. Nov., 19.30 Uhr**  
**Ökumenischer Gottesdienst**

Predigt: Vikarin Judith Fincke

*Ort: Christuskirche Schulau, Feldstr.*

---

Vorschau:

### **Ökumenisches Adventssingen im Freien**

In der Arbeitsgemeinschaft  
christlicher Kirchen (ACK) werden  
wir für die jeweiligen Samstage im  
Advent von 17:00 bis 17:30 an Orten,

die noch bekannt gegeben werden,  
ein Miteinander Singen im Freien  
veranstalten. Eingebunden in eine  
adventliche Geschichte oder Lesung  
und Segensworten freuen wir uns  
auf zahlreiche Teilnehmer.

*Claudia Schneider-Pflanz*

# Zum Ewigkeitssonntag

Einmal wird durch die Wolken  
ein Lichtstrahl brechen  
und was erstarrt war  
zum Tauen bringen.

Einmal wird durch den Staub  
ein Stängel drängen  
und eine Knospe sich schieben  
in Richtung Himmel.

Einmal wird hinter den Tränen  
ein Lächeln warten  
und der Schmerz klingt ab  
und wird still.

Einmal wird hinter dem Tod  
das Leben summen  
und dich auffordern:  
Komm, stimm ein in mein Lied!

Aus: TINA WILLMS,  
Zwischen Abschied und Anfang,  
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2020

